

# Pressemitteilung

## REEDER, RUDER, SEEMANNSGARN – Von Rostock in die Welt.

### Ab 15. Juli 2023 Start der neuen Dauerausstellung im Schiffahrtsmuseum Rostock

*Rostock, 14. Juni 2023:* Die maritime Geschichte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist seit deren Gründung im Jahr 1218 eng mit dem Schiffbau und der Schifffahrt verknüpft und prägte damit die Menschen in der Region. Ein beeindruckender Zeitzeuge der Seefahrt ist die DRESDEN, ein Hochseeschiff, das Ende der 1960-er Jahre als Traditionsschiff im IGA Park Rostock anlegte und seitdem Ausstellungen und Originalräume für Besucher zugänglich macht.

Das heutige Schiffahrtsmuseum ist fester Bestandteil der Kulturlandschaft in Rostock und Botschafter des maritimen Erbes über die Grenzen von Mecklenburg-Vorpommern hinaus. Dabei ist der Frachter selbst größtes Exponat.

Nach 50 Jahren wird jetzt auf Deck 4 an Bord des Traditionsschiffes die neue Dauerausstellung REEDER, RUDER, SEEMANNSGARN installiert. Ab dem 15. Juli 2023 öffnet das Museumsschiff seine Schotten für die Öffentlichkeit. Die Museumsbesucher erwartet eine spannende Reise durch die Seefahrtsgeschichte der Hansezeit sowie des 19. und 20. Jahrhunderts, begleitet von Geschichten über Rostocker Seeleute und Schiffbauer. Die Ausstellung thematisiert die Entwicklung des Schiffbaus mit Fokus auf Auftraggeber, Konstruktionen und Werften. Sie hinterfragt auch, was die Ursachen für den Auf- und Niedergang der maritimen Wirtschaft waren. Rund um die Schifffahrt erfährt der Museumsbesucher Wissenswertes über erste Seefahrtswege, Navigation, regionale Handelswaren und Schiffsmannschaften.

Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger: „Hier entsteht mit viel Herzblut eine einzigartige Reise durch die Seefahrtsgeschichte, die Fahrtenleuten und Landratten, Jung und Alt unser maritimes Erbe sehr gut veranschaulicht. Die neue Dauerausstellung wird ganz sicher ein Highlight in Rostock, denn hier gibt es in fast jeder Familie Beziehungen zu Schifffahrt und Schiffbau. Ich danke dem Team des Schiffahrtsmuseums und allen Beteiligten für das tolle Engagement!“

Die OstseeSparkasse Rostock und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung sind Kooperationspartner des Schiffahrtsmuseums und unterstützen den Aufbau der Ausstellung.

Karsten Pannwitt, Vorstand der OstseeSparkasse Rostock, sagt dazu: „Mit dieser Kooperation bekräftigen wir unser Engagement, Kulturvielfalt in unserer Region zu fördern und damit einen aktiven Beitrag zur kulturellen Entwicklung zu leisten. Wir sind begeistert, Teil dieser wertvollen Zusammenarbeit zu sein und im Schiffahrtsmuseums diese nachhaltige Präsentation unseres Kulturerbes zu ermöglichen.“

Oliver Fudickar, Geschäftsführer der Museumspark Rostock GmbH, freut sich auf ein großes Besucherinteresse: „Mit diesem neuen musealen Highlight möchten wir einen weiteren Meilenstein setzen und einen entscheidenden Beitrag zur Wahrung unserer maritimen Geschichte in Mecklenburg-Vorpommern leisten. Wir werden mit dieser Ausstellung ein einzigartiges Erlebnis schaffen, das die regionale Seefahrtsgeschichte für weitere Generationen greifbar macht. Es ist uns auch wichtig, mit dem Aufbau der Dauerausstellung eine verbesserte barrierearme Zuwegung zu schaffen, um einen Besuch bei uns an Bord noch attraktiver zu gestalten.“

### Nachbau der Rostocker Bark JOHANNES KEPLER

Was erlebte der legendäre Kapitän Stephan Jantzen auf seiner Weltumsegelung mit seiner Rostocker Bark JOHANNES KEPLER? Besonderer Hingucker der Ausstellung ist ein Nachbau des Hecks der JOHANNES KEPLER aus dem Jahr 1856. Das beeindruckende Segelschiff prägt auf dem Ausstellungsdeck die gesamte Ausstellungsarchitektur. Hier werden große und kleine Kapitäne selbst zum Steuermann.

Museumsleiterin Dr. Kathrin Möller sagt dazu: „Unser Ansatz war es, in die Zeit einzutauchen und ganz persönliche Geschichten von Rostocker Kaufleuten, Schiffbauern und Seeleuten erlebbar zu machen. Wir zeigen, wie Rostock gerade auch durch Schiffbau und Schifffahrt zu dem wurde, was es heute ist.“ Vom Konzept bis zur Umsetzung wird die Crew des Schifffahrtsmuseums von einem herausragenden Team aus Designern, Architekten und Fachleuten begleitet, die ihr tiefes Wissen über den traditionellen Schiffbau einbringen. „Gemeinsam ist es uns gelungen, ein weiteres maritimes Kulturhighlight mit einem zeitgemäßen Ausstellungskonzept zu schaffen. Im Namen der Schiffscrew danke ich allen, die uns an Bord mit viel Engagement und Fachwissen unterstützen,“ so Dr. Kathrin Möller.

### **Augmented Reality, Avatar-Technologien und neueste Guiding-Technologie**

Die multimediale Reise der Museumsbesucher durch die regionale Seefahrtsgeschichte wird mit neuester und innovativer Medientechnik unterstützt. Besondere Höhepunkte sind das multimediale Logbuch von Stephan Jantzen und die Möglichkeit, die virtuelle Hafeneinfahrt in Warnemünde selbst anzusteuern. Ein modernster Medienguide wird die Besucher durch die Ausstellung begleiten und digitales Wissen unmittelbar mit dem analogen Ausstellungserlebnis verbinden. Diese wegweisende Guiding-Lösung, die als APP mit Start der Ausstellung in den App-Stores verfügbar sein wird, setzt neue Maßstäbe in der Museumslandschaft von Mecklenburg-Vorpommern. Dank Augmented Reality, Avatar-Technologien und einer Vielzahl digitaler Spiele können Besucher jeden Alters sehr kurzweilig Wissenswertes über den Schiffbau und die Schifffahrt erfahren. Die Museums-APP „Schifffahrtsmuseum Rostock“ kann ab Mitte Juli kostenfrei auf Mobiltelefonen installiert werden.

### **Mit „Hund und Huhn“ auf allen Meeren unterwegs**

Mit spielerischen Konzepten werden die Besucher aller Altersgruppen zum Anfassen, Mitmachen und Entdecken eingeladen. Für die Kleinsten hat sich das Museumsteam besondere Maskottchen einfallen lassen: „Hund und Huhn“ werden Kinder spielerisch durch die gesamte Ausstellung begleiten. Warum Hund und Huhn? Diese beiden Tiere wurden durch die Jahrhunderte hinweg immer an Bord eines Schiffes gehalten. Selbst auf der DRESDEN gab es während der Fahrzeit zeitweise einen Hund und ein Huhn an Bord.

### **Ausstellungsarchitektur und Szenografie**

Bei der Entwicklung und dem Bau der Dauerausstellung unterstützt die Unternehmensgruppe fachwerkler aus Schwerin maßgeblich das Schifffahrtsmuseum. Seit 2018 wurden gemeinsam mit den Szenografen die Grundkonzeption, die Architektur und das Design der Ausstellung entwickelt. Ein zeitgemäßer Material- und Medieneinsatz orientiert sich an der authentischen Atmosphäre des Schiffes: Grobe Holzoberflächen, Stahl und Glas in Kombination mit modernster Medientechnik werden sich für ein abwechslungsreiches Ausstellungserlebnis in den Schiffsrumpf einfügen.

„Es ist eine große und spannende Herausforderung, die 1.500 qm große Stauung des Schiffes in eine neue, unterhaltsame Welt für alle Generationen zu verwandeln. Die enge Zusammenarbeit mit dem Kuratorenteam war inspirierend und brachte vielfältigste Vermittlungsideen hervor. Wir hoffen, die Besucher haben beim Erleben der Ausstellung genauso viel Freude wie wir beim Entwickeln“, so die Designerin Anja Finkous von den fachwerklern. Auch der Kinderbeirat des Museums hat seine Ideen und Vorstellungen in die Konzeption der Ausstellung eingebracht. So wird REEDER, RUDER, SEEMANNSGARN zum generationenübergreifenden Erlebnis für die ganze Familie.

**Die Ausstellung REEDER, RUDER, SEEMANNSGARN öffnet am 15. Juli 2023.**

*Das Traditionsschiff MS DRESDEN liegt als Schiffahrtsmuseum Rostock am Ufer der Warnow ist direkt am IGA Park angedockt. Mit seinen 10.000 Tonnen ist der originale Hochseefrachter fast vollständig erhalten und gewährt multimedial Einblicke in die regionale Schiffbau- und Seefahrtsgeschichte. Ein weiteres Highlight ist die Historische Bootswerft, wo traditionelle Handwerkmethoden den Holzschiffbau erlebbar machen. Der IGA Park ist die grüne Erlebnis-oase im Nordwesten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und bietet als Veranstaltungsort mit Konzertwiese, Spielplätzen und Wassersportanlage attraktive Freizeitangebote für die ganze Familie. Naturgenießer entdecken eine beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt, die auch Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Umweltbildungsangeboten des Parks nähergebracht werden.*  
Öffnungszeiten IGA Park: täglich von November bis März: 8:00-17:00 Uhr | April bis Oktober: 8:00-22:00 Uhr

Öffnungszeiten Schiffahrtsmuseum: jeweils Dienstag bis Sonntag im März: 10:00 - 16:00 Uhr | April bis Oktober: 10:00 - 18:00 Uhr

**Foto ©Schiffahrtsmuseum Rostock/Danny Gohlke: „Baustelle\_Stauung\_neue Dauerausstellung“ v.l.n.r. Dr. Kathrin Möller, Oliver Fudickar, Eva-Maria Kröger, Karsten Pannwitt**

**Bilder ©Schiffahrtsmuseum Rostock „Dauerausstellung\_neu\_Schiffahrtsmuseum\_Rostock“**

www.schiffahrtsmuseum-rostock.de

Instagram: schiffahrtsmuseumrostock

Facebook: Schiffahrtsmuseum Rostock

Pressekontakt:

Henrike Hübner

Öffentlichkeitsarbeit

[huebner@schiffahrtsmuseum-rostock.de](mailto:huebner@schiffahrtsmuseum-rostock.de)

Tel.: 0381-12831-315

Schiffahrtsmuseum Rostock

Schmarl-Dorf 40

D-18106 Rostock

T +49 (0)381 12831 360

[info@schiffahrtsmuseum-rostock.de](mailto:info@schiffahrtsmuseum-rostock.de)